

Anleitung für Spiele zum Workshop „Beschäftigung für Mensch & Hund“



Sie benötigen:

- 1 Hausbesen
- 1 Straßenbesen
- 1 Schrubber
- 1 Schneeschieber
- 1 Teleskopstange

Sie legen die Sachen so, dass die Stiele alle nach außen laufen. Bürsten, Schneeschieber zeigen in die Mitte und ergeben eine kreisähnliche Form. Dadurch ergeben sich 5 Felder und ein Mittelkreis.

1. Gehen Sie mit dem Hund zusammen „Fuß“ durch jedes dieser Felder
2. Feld 1 (Start) der Hund macht Sitz
3. Feld 2 der Hund macht Platz
4. Feld 3 der Hund macht Steh
5. Feld 4 der Hund wird abgelegt – sie gehen in Feld 5 und rufen den Hund zu sich.
6. Sie setzen den Hund in dem Mittelkreis (Feld 6) ab, Kommando Sitz & Bleib und gehen alleine durch die 5 Felder. Ist der Hund sitzen geblieben, dann bitte das Loben nicht vergessen.

Das wiederholen sie sooft, wie Sie möchten und gehen dann zur nächsten Übung.

Sie benötigen:

- 12 leere Plastikflaschen, eventuell mit Wasser gefüllt, damit die Flaschen nicht so schnell umfallen.

Übung 1



Stellen Sie die 12 Flaschen mit reichlich Abstand hintereinander auf.

Gehen Sie nun mit Ihrem Hund im Kommando Fuß zusammen durch diesen Slalom. Sagen sie dazu noch nichts. Es kommt jetzt viel Neues auf den Hund zu, und mit neuen Kommandos wie rechts & links würden wir ihn nur verwirren.

Kennt der Hund allerdings die Kommandos rechts & links, dann dürfen Sie diese natürlich verwenden.

Machen Sie diese Übung ruhig ein paar Mal. Sie macht Ihrem Hund viel Spaß. Danach gehen Sie zur nächsten Übung.

Übung 2

Stellen Sie die 12 Flaschen in Schlangenlinien auf, damit Sie zusammen mit dem Hund den Slalom bewältigen können.



Dann gehen Sie wie folgt vor. Hund in Grundstellung, Kommando Fuß. Gehen Sie nun zusammen mit dem Hund durch die Schlangenlinien und achten Sie darauf, dass weder Sie noch der Hund die Flaschen umwerfen. Wenn das gut klappt, dann steigern Sie die Übung, indem Sie

Ihren Hund alleine in den Slalom schicken. Nehmen Sie ein Leckerchen in die Hand, d.h. geht der Hund links nehmen Sie das Leckerchen auch links, denn der Hund wird am Anfang dem Leckerchen in Ihrer Hand folgen. Wenn Sie dann am Ende angekommen sind, dann bekommt der Hund neben einem Lob nun endlich auch das Leckerchen.

Wiederholen Sie die Übung ein paar Mal, damit es flüssiger wird, danach gehen Sie zur nächsten Übung.

Übung 3

Sie benötigen:

- 2 Stühle
- 1 Besenstiel
- 6 Schals oder Halstücher

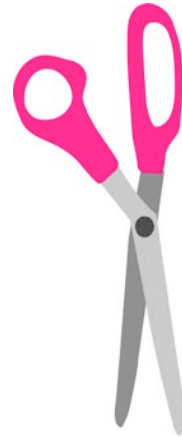


Binden Sie die Halstücher in kleinen Abständen an den Besenstiel. Nun stellen Sie die Stühle soweit voneinander entfernt, dass Sie den Besenstiel auf die Stuhllehnen legen können. Wenn Sie soweit sind, dann brauchen Sie nur noch gute Leckerchen und Ihren Hund. Den Hund setzen Sie auf eine Seite des „Vorhangs“ – Kommando Sitz & Bleib, Sie gehen auf die andere Seite machen sich klein, nehmen das Leckerchen in die Hand, gehen mit der Hand durch den Vorhang und locken so Ihren Hund durch den Vorhang zu Ihnen. Machen Sie das ruhig ein paar Mal. Denn es wird jetzt schwieriger. Gehen Sie danach zur nächsten Übung.

Übung 4:

Sie benötigen:

- 2 Stühle
- 1 Holzstab
- Kordel
- Bierdeckel (eckig)
- 1 Locher
- 1 Schere



Bevor es richtig los geht, basteln wir uns eine *kleine Mutprobe*.

Machen Sie in die Bierdeckel – jeweils an gegenüberliegenden Ecken – je 1 Loch. Das wiederholen Sie bitte, bis Sie ca. 32 Bierdeckel fertig haben. Danach schneiden Sie 4 Stücke Kordel zu je 1,50 m zu. Jetzt verbinden Sie je 8 Bierdeckel mit einer Kordel, sodass ein Strang entsteht. Wenn Sie alle 32 Bierdeckel verarbeitet haben, müssen 4 Stränge entstanden sein, welche Sie jetzt abwechselnd mit den Schals aus Übung 3 an den Besenstil binden. Zum guten Schluss legen Sie den Besenstil samt Vorhang auf die mit den Stuhllehnen gegenüber stehenden Stühle.

Wenn Sie soweit sind, dann brauchen Sie nur noch gute Leckerchen und Ihren Hund. Den Hund legen Sie auf eine Seite des „Vorhangs“ – Kommando Platz & Bleib, Sie gehen auf die andere Seite, machen sich klein, nehmen das Leckerchen in die Hand, gehen mit der Hand durch den Vorhang und locken so Ihren Hund durch den Vorhang zu Ihnen. Machen Sie das ruhig ein paar Mal. Denn es wird jetzt noch schwieriger. Gehen Sie danach zur nächsten Übung.

Übung 5

Sie benötigen:

- 2 Stühle
- 1 Besenstil
- Kordel
- Unterlegscheiben oder Schrauben
- Schere



Es wird schwieriger, bevor es jedoch soweit ist, müssen Sie wieder „Basteln“. Vielleicht hat Ihr Mann auch ein bisschen Zeit und hilft Ihnen bei der Fleißarbeit. Wir basteln jetzt Schraubenstränge, d.h., zuerst schneiden Sie sich 4 Stücke Kordel zu je 1,50 m ab und binden die Schrauben im Abstand von ca. 5 cm an die Kordel, da es hinterher schön klimpern soll, müssen Sie das häufig machen – wie oft hängt davon ab, wie viele Schrauben Sie haben. Sind Sie und Ihre Familie fleißig gewesen, dann müssten es wieder 4 Stränge sein, welche Sie jetzt an den Besenstil binden, Jetzt legen Sie den Besenstil samt klirrendem Schraubenvorhang auf die mit Stuhllehnen gegenüber stehenden Stühle.

Wenn Sie soweit sind, dann brauchen Sie nur noch sehr gute Leckerchen und Ihren Hund. Den Hund legen Sie auf eine Seite des „Vorhangs“ – Kommando Platz & Bleib, Sie gehen auf die andere Seite, machen sich klein, nehmen das Leckerchen in die Hand, gehen mit der Hand durch den Vorhang und locken so Ihren Hund durch den Vorhang zu Ihnen. Lassen Sie Ihrem Hund ruhig Zeit dabei, denn es klirrt & klimpert. Hat er erst einmal mitgekriegt wie toll das Leckerchen auf der anderen klirrenden Seite ist, wird er bestimmt kommen. Machen Sie das ruhig ein paar Mal. Gehen Sie danach zur nächsten Übung.

Mutprobe

Sie benötigen:

- 2 Stühle
- 1 Besenstiel mit klirrenden Schrauben (Übung 5)
- 4 Stränge Bierdeckel (Übung 4)
- Schals/Krawatten/Halstücher (Übung 3)

Nachdem Sie jetzt so schön gebastelt haben, stecken wir immer abwechselnd

- 1 x Strang mit Schrauben
- 1 x Strang mit Bierdeckel
- 1 x Schal/Krawatte/Halstücher



Möglichst eng aneinander, damit alle Stränge auf unseren Besenstil passen. Wenn alle Stränge ihren Platz gefunden haben, legen Sie den Besenstil wieder auf die Stuhllehnen der gegenüberstehenden Stühle. Wenn es dann soweit ist – benötigen Sie noch ein bisschen Ruhe und eine Menge Leckerchen, um Ihren Hund davon zu überzeugen durch dieses „Ungetüm“ zu robben. Den Hund legen Sie auf eine Seite des Ungetüms – Kommando Platz & Bleib. Sie gehen auf die andere Seite, machen sich klein, nehmen das Leckerchen in die Hand, gehen mit der Hand durch den Vorhang auf den Boden und ziehen die Hand über den Boden in Ihre Richtung. Der Hund wird dann, wenn es super Leckerchen gibt durch den Vorhang robben. Hat das geklappt, dann wird gelobt.

Übung 7

Sie benötigen:

- 2 leere Colakisten
- 1 Besenstiel

Stellen Sie die Colakisten gegenüber, damit der Besenstiel auf die Colakisten gelegt werden kann. Setzen Sie nun den Hund auf eine Seite der Kisten. Kommando Sitz & Bleib. Sie gehen auf die andere Seite und locken Ihren Hund mit Leckerchen über die Stange. Kennt er das Kommando „Hopp“ dann dürfen Sie das Kommando natürlich verwenden.

Übung 8

Sie benötigen:

- 4 leere Colakisten
- 1 Besenstiel



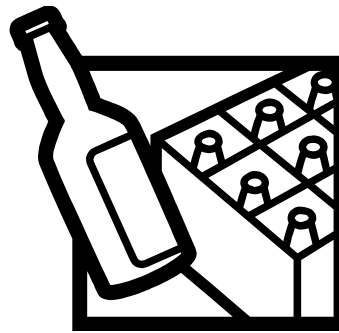
Stellen Sie jeweils 2 Colakisten übereinander. Aus den 4 Colakisten ergeben sich dann 2 Colatürme, welche Sie dann soweit auseinander stellen müssen, damit der Besenstiel auf die Colakisten gelegt werden kann. Daraus ergeben sich für Sie 2 Übungen.

- Übung 1: Der Hund wird auf eine Seite der Colatürme vor den Besenstiel gelegt – Kommando Platz & Bleib. Sie gehen auf die andere Seite, machen sich klein, nehmen ein Leckerchen in die Hand strecken die Hand mit Leckerchen unter dem Besenstil durch, ziehen das Leckerchen über den Boden in Ihre Richtung, sodass der Hund unter dem Besenstiel durchrobben muss. Ist das geschafft, gibt es natürlich das Leckerchen.
- Übung 2: Der Hund wird mit ein bisschen Abstand auf eine Seite der Colatürme gesetzt – Kommando Sitz & Bleib. Sie gehen auf die andere Seite des Colaturms, nehmen ein Leckerchen in die Hand, gehen mit der Hand über den Besenstiel in Richtung Hund und locken ihn so über den Besenstiel. Springt er, dann heißt es „Hopp“.

Übung 9

Sie benötigen:

- 4 leere Colakisten
- 1 Besenstiel
- 2 Bürsten
- Kordel



Schneiden Sie sich bitte 2 Stücke zu je 1 m von der Kordel ab und befestigen Sie die Bürsten mit der Kordel in der Mitte des Besenstiels. Es müsste dann ein Besenstiel mit 2 Bürsten befestigt sein. Nun legen Sie den Besenstiel auf die Colakisten. Der Hund macht vor dem Besenstiel Sitz & Bleib. Sie gehen auf die andere Seite des Besenstiels, gehen dabei in die Hocke und locken Ihren Hund unter den Bürsten durch. Ob er dabei robt oder sich nur duckt ist egal – Hauptsache dabei ist, er schmeißt die Bürsten/Besenstiel/Bastelarbeit nicht um.

Übung 10

Sie benötigen:

- Leckerchen
- 6 - 8 leere Joghurtbecher



Stellen Sie einen Slalom aus 8 leeren Joghurtbechern auf. Dabei drehen Sie die Becher mit der Oberseite nach unten. Legen Sie dann unter jeden 2. Joghurtbecher ein gut riechendes Leckerchen. Dann geht es los, denn der Hund soll natürlich rausfinden, wo das Leckerchen ist und wie er ohne Frauchens Hilfe daran kommt. Keine Sorge – es dauert vielleicht ein bisschen, aber es klappt.

Übung 11

Sie benötigen:

- 2 Stühle
- 1 Decke

Stellen Sie die Stühle so auf, dass Sie mit Hilfe der Decke eine „Bude“ bauen können. Locken Sie nun den Hund durch die dunkle Bude, indem Sie ihn vor die Decke setzen und ihn mit Hilfe von Leckerchen unter die Decke, durch die Stuhlbeine zu sich locken.



Übung 12

Sie benötigen:

- 1 Gartentisch

Jetzt denken Sie, was will Frau Heynen mit einem Tisch. Frau Heynen möchte Ihnen und Ihrem Hund zeigen, was man mit einem Tisch so alles machen kann.

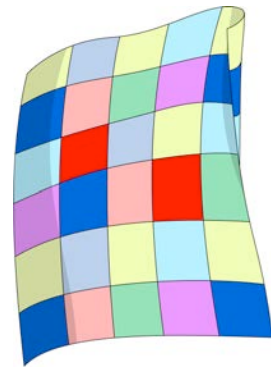
2 Tischbeine benötigt man für eine „Acht“
das geht dann wie folgt – Sie starten an der rechten langen Tischseite mit Hund, führen ihn dann in Form einer „8“ auf die linke Tischseite und wieder zurück. Nicht vergessen zu loben.

4 Tischbeine benötigt man für eine „Schleife“
das geht dann wie folgt – Sie starten an der rechten langen Tischseite mit Hund und führen ihn in der Mitte auf der gegenüberliegenden Tischseite durch die Mitte schräg zurück zur langen linken Tischseite, dann wieder über die lange Tischseite zurück auf die neue kurze Tischseite.

Übung 13

Sie benötigen:

- 1 alte Decke



Falten Sie die Decke so klein es geht und legen Sie in die daraus entstandenen Lagen „Leckerchen“. Der Hund darf dann innerhalb der Decke nach den Leckerchen suchen.

Übung 14

Sie benötigen:

- 1 Isomatte
- 4 Wäscheklammern oder Tesafilm



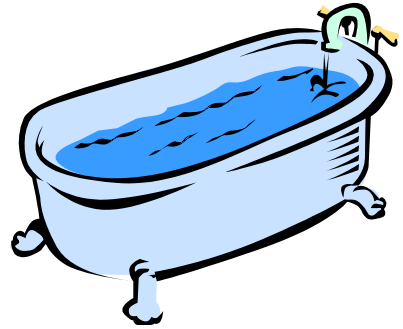
Rollen Sie die Isomatte so zusammen, dass eine Röhre entsteht. Fixieren Sie diese an den Enden mit je 2 Wäscheklammern oder mit Tesafilm.

Locken Sie nun Ihren Hund mit Hilfe von Leckerchen durch die Röhre.

Übung 15

Sie benötigen:

- 1 gr. Plastikschüssel mit Wasser
- Leckerchen

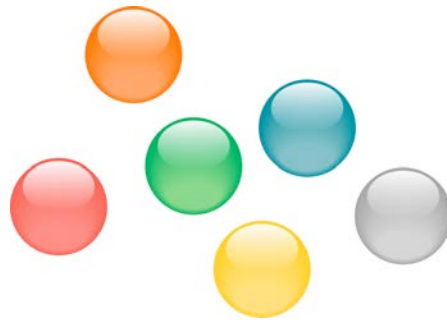


Geben Sie in die Plastikschüssel die super Leckerchen Ihres Hundes und lassen Sie Ihren Hund die Leckerchen aus dem Wasser fischen.

Übung 16

Sie benötigen:

- 1 gr. Plastikschüssel
- Viele Plastikbälle
- Leckerchen



Wenn Ihnen Übung 15 zu nass ist, oder Sie keinen Hund haben, der Leckerchen aus dem Wasser fischt, dann geht auch folgendes. Legen Sie viele bunte Plastikbälle in die Plastikschüssel und verstecken die Leckerchen. Lassen Sie nun den Hund die Leckerchen aus den Plastikbällen fischen.

Übung 17

Sie benötigen:

- Klebeband
- 1 mittelgroßen Schuhkarton
- Schere, Bohrer, Schraubenzieher



Öffnen Sie den Schuhkarton, legen Sie dann ein paar Leckerchen in den Schuhkarton, verkleben diesen dann gut mit Klebeband. Zu guter Letzt machen Sie ein paar kleine Löcher in den Schuhkarton und harren dann der Dinge die da kommen. Der Hund wird eine Menge Spaß daran haben, die Leckerchen aus dem Schuhkarton zu bekommen.

Übung 18

Sie benötigen:

- 1 langes Brett, Baumstamm



Legen Sie das Brett/den Baumstamm auf den Boden. Nehmen Sie den Hund ins Kommando „Fuß“, Sie bücken sich, nehmen das Leckerchen in die Hand und ziehen Ihre Hand mit Leckerchen über den Brettboden vor der Nase des Hundes her. Ist der Hund schön langsam über das Brett gelaufen, dann gibt es am Ende das Leckerchen. Wiederholen Sie die Übung, damit es flüssiger wird.

Übung 19

Sie benötigen:

- 1 gr. Pappkarton
- 1 Schere/Kartonmesser
- Klebeband
- Lineal
- Bleistift



Zum Schluss basteln wir wieder was – dass verrate ich Ihnen nicht. Holen Sie sich beim Basteln Hilfe – dann ist es leichter. Sie benötigen einen großen Karton, damit Ihr Hund dadurch gehen kann – wie das geht? Kein Problem. Sie öffnen die oberen 4 Laschen des Kartons – stellen diese so auf, dass alle 4 Enden miteinander verklebt werden können. Wenn Sie das richtig gemacht haben, dann ist der Karton „gewachsen“. Stellen Sie nun den Karton auf den Boden, sodass die zusammengeklebte Seite nach hinten zeigt – vorne muss dann eine glatte Fläche sein. Auf die glatte Fläche malen Sie mit Bleistift & Lineal ein so großes Viereck wie eben möglich. Danach nehmen Sie das Kartonmesser und schneiden die untere, linke & rechte Seite durch alle Pappkartonschichten. Die 4. obere Seite wird nur angeritzt d. h. beweglich gemacht. Wenn alles geklappt hat, dann haben Sie vorne eine Hundeklappe, welche der Hund mit Ihnen und Leckerchen erkunden kann.

Das geht wie folgt: Zeigen Sie dem Hund erst einmal wie die Klapptür aufgeht – vielleicht kommt er dann selbst drauf, dass man dieses Ding mit der Nase anstupsen kann und sich dann im Inneren des Karton die Leckerchen befinden und nur darauf warten, gefressen zu werden. Sie können aber auch den Hund vor den Karton setzen, Kommando Sitz & Bleib. Sie gehen auf die andere Seite und machen sich so klein, dass Sie von hinten in den Karton passen, und gehen mit Ihrer mit Leckerchen gefüllten Hand von hinten durch die Klappe in Richtung Hund; sobald der Hund sich dann in Richtung Ihrer Hand bewegt und er die ersten freiwilligen Ansätze zeigt, da durch zu gehen, gibt es das Leckerchen. Dieser Vorgang wird sooft wiederholt, bis der Hund ganz selbstverständlich durch den Karton geht

Bitte kein Drücken, Ziehen, Zwängen, Schieben – „Freiwillig“ & mit Spaß an der Sache geht hier am Besten.

Übung 20

Sie benötigen:

- 1 Anlegeleiter & Leckerchen



Legen Sie die Leiter auf den Boden und achten Sie darauf, dass die Leiter nicht wegrutschen kann. Gehen Sie einmal mit Hund Kommando Fuß um die Leiter rum. Nehmen Sie nun den Hund an Ihre Fußseite und locken ihn durch die Sprossen – d. h. der Hund muss seine Pfoten richtig anheben, um weiter zu kommen. Hat er das geschafft, dann gibt es natürlich Leckerchen.

Liebe Kunden,

die Spiele sind nur ein paar Anregungen, damit Sie sich auch bei schlechtem Wetter mit Ihrem Hund gut beschäftigen können. Sollten Ihnen die Spiele gefallen haben, dann melden Sie sich – ich habe noch einige Ideen, welche wir im nächsten Workshop umsetzen können.

Haben Sie eine Idee zu einem Spiel, dann melden Sie sich. Sie wissen... Ich bin für alles „Neue“ offen.

Wenn Sie irgendein Spiel nicht verstanden haben, dann rufen Sie mich an. Ich erkläre es Ihnen gerne noch einmal.

Viel Spaß beim Spielen mit Ihrem Hund wünscht
Susanne Heynen

Telefon: 0 21 91 / 592 45-06

Telefax: 0 21 91 / 592 46-11

E-Mail: susanneheynen.hoermirzu@gmail.com